

Krankenhausrecht

Kommentar

Bearbeitet von

Herausgegeben von Dr. Heinz-Uwe Dettling, Rechtsanwalt, und Dr. Alice Gerlach, Richterin am Landessozialgericht, Bearbeitet von Martin Altschwager, LL.M., Rechtsanwalt, Dr. Ocka Anna Böhnke, Rechtsanwältin und Ärztin, Dr. Torsten Gerhard, Rechtsanwalt, Dr. Torben Götz, Rechtsanwalt, Dr. Manuel Kamp, Regierungsdirektor, Dr. Martin Krasney, Dr. Kathrin Kubella, Rechtsanwältin, Jan Nayebagha, Katharina Niedziolka, LL.M., Rechtsanwältin, Nina Pütter, Richterin am Sozialgericht, Dr. Bernd Schrinner, Rechtsanwalt, Dr. Thomas Vollmöller, Rechtsanwalt, und Dr. Thomas Würtenberger, LL.M., Rechtsanwalt

2. Auflage 2018. Buch. XXX, 1.467 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 70564 9

Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

[Recht > Öffentliches Recht > Medizinrecht, Gesundheitsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Dettling / Gerlach (Hrsg.)
Krankenhausrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Krankenhausrecht

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Heinz-Uwe Dettling

Rechtsanwalt in Stuttgart

und

Dr. Alice Gerlach

Richterin am Landessozialgericht Baden-Württemberg

Bearbeitet von

Dr. Martin Altschwager, LL.M., Rechtsanwalt,

Dr. Ocka Anna Böhnke, Rechtsanwältin und Ärztin,

Dr. Heinz-Uwe Dettling, Rechtsanwalt,

Dr. Torsten Gerhard, Rechtsanwalt,

Dr. Alice Gerlach, Richterin am Landessozialgericht,

Dr. Torben Götz, Rechtsanwalt,

Dr. Katharina Köbler, LL.M., Rechtsanwältin,

Dr. Kathrin Kubella, Rechtsanwältin,

Nina Pütter, Richterin am Sozialgericht,

Dr. Bernd Schrunner, Rechtsanwalt,

Dr. Thomas Vollmöller, Rechtsanwalt,

Dr. Thomas Würtenberger, LL.M., Rechtsanwalt

2. Auflage 2018



C.H. BECK



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 70564 9

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 2. Auflage

Neben dem stetigen Voranschreiten der Rechtsprechung machten zahlreiche Gesetzesänderungen seit dem Erscheinen der ersten Auflage im Jahr 2014 die Aktualisierung des Kommentars zum Krankenhausrecht erforderlich. Insbesondere das Anfang 2016 in Kraft getretene Gesetz zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (Krankenhausstrukturgesetz – KHSG) vom 10.12.2015 (BGBl. I 2229) brachte weitreichende Änderungen. Es führte für den Bereich der Qualitätssicherung zur unauflösbaren Verschmelzung von allgemeinem Krankenhausfinanzierungsrecht und besonderem Sozialversicherungsrecht und bestätigt damit das Konzept des Kommentars, durch die Kombination von KHG, KHEntG und SGB V eine kompakte und praxisnahe Erläuterung zentraler Materien des Krankenhausrechts in einem Band verfügbar zu machen. Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) vom 19.12.2016 (BGBl. I 2986) hat mit Wirkung zum 1.1.2017 weitere Änderungen gebracht. Die Neubearbeitung des Kommentars berücksichtigt auch die Änderungen durch das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (Pflegeberufereformgesetz – PflBRefG) vom 17.7.2017 (BGBl. I S. 2581), das Gesetz zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten vom 17.7.2017 (BGBl. I 2615) und das Gesetz zur Fortschreibung der Vorschriften für Blut- und Gewebezubereitungen und zur Änderung anderer Vorschriften vom 18.7.2017 (BGBl. I 2757). Rechtsstand des Kommentars ist der 1.1.2018.

Durch die Aktivitäten des Gesetzgebers ist die 2. Auflage auch umfangreicher geworden. Die §§ 2a und 12 bis 15 KHG sowie die §§ 27b, 75 Abs. 1b, 110a, 115d, 135c, 136, 136b, 136c, 136d, 137i, 275a und 291a SGB V sind neu in den Kommentar aufgenommen. Die im Vergleich zur ersten Auflage veränderte Zitierweise beruht auf neuen Vorgaben des Verlags.

Auch bei den Autoren hat es Änderungen gegeben. Wir freuen uns, Frau Rechtsanwältin Dr. Kathrin Kubella sowie die Herren Rechtsanwälte Dr. Torsten Gerhard und Dr. Torben Götz als neue Autoren gewonnen zu haben. Herr Dr. Manuel Kamp ist aus beruflichen Gründen als Autor ausgeschieden. Allen Autorinnen und Autoren gilt unser Dank für ihre Arbeit und Mühe bei der Überarbeitung des Kommentars zusätzlich zu den hohen Belastungen ihres Berufs. Auch unserem Lektor beim Beck-Verlag wollen wir insbesondere für seine Geduld und Ausdauer danken.

Stuttgart, im Mai 2018

Alice Gerlach
Heinz-Uwe Dettling

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhalt

Abkürzungen	XI
Literatur	XXVII
Bearbeiter/innen	XXIX

Einleitung	1
-------------------	----------

Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG)

1. Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Grundsatz	23
§ 2	Begriffsbestimmungen	88
§ 2a	Definition von Krankenhausstandorten	101
§ 3	Anwendungsbereich	116
§ 4	[Wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser]	120
§ 5	Nicht förderungsfähige Einrichtungen	144
§ 6	Krankenhausplanung und Investitionsprogramme	152
§ 7	Mitwirkung der Beteiligten	169

2. Abschnitt. Grundsätze der Investitionsförderung

§ 8	Voraussetzungen der Förderung	174
§ 9	Fördertatbestände	198
§ 10	Entwicklungsauftrag zur Reform der Investitionsfinanzierung	224
§ 11	Landesrechtliche Vorschriften über die Förderung	231
§ 12	Förderung von Vorhaben zur Verbesserung von Versorgungsstrukturen	234
§ 13	Entscheidung zu den förderungsfähigen Vorhaben	245
§ 14	Auswertung der Wirkungen der Förderung	253
§ 15	Beteiligung an Schließungskosten	254

3. Abschnitt. Vorschriften über Krankenhauspflegesätze

§ 16	Verordnung zur Regelung der Pflegesätze	256
§ 17	Grundsätze für die Pflegesatzregelung	264
§ 17a	Finanzierung von Ausbildungskosten	291
§ 17b	Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für DRG-Krankenhäuser	305
§ 17c	Prüfung der Abrechnung von Pflegesätzen, Schlichtungsausschuss	317
§ 17d	Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen	337
§ 18	Pflegesatzverfahren	350
§ 18a	Schiedsstelle	384
§ 20	Nichtanwendung von Pflegesatzvorschriften	415

Inhalt

5. Abschnitt. Sonstige Verfahren

§ 27	Zuständigkeitsregelung	416
§ 28	Auskunftspflicht und Statistik	417
§ 30	Darlehen aus Bundesmitteln	421

Gesetz über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (Krankenhausentgeltgesetz – KHEntgG)

Abschnitt 1 Allgemeine Vorschriften

§ 1	Anwendungsbereich	423
§ 2	Krankenhausleistungen	428

Abschnitt 2 Vergütung der Krankenhausleistungen

§ 3	Grundlagen	441
§ 4	Vereinbarung eines Erlösbudgets	442
§ 5	Vereinbarung und Abrechnung von Zu- und Abschlägen	472
§ 6	Vereinbarung sonstiger Entgelte	486

Abschnitt 3 Entgeltarten und Abrechnung

§ 7	Entgelte für allgemeine Krankenhausleistungen	494
§ 8	Berechnung der Entgelte	495

Abschnitt 4 Vereinbarungsverfahren

§ 9	Vereinbarung auf Bundesebene	507
§ 10	Vereinbarung auf Landesebene	514
§ 11	Vereinbarung für das einzelne Krankenhaus	529
§ 12	Vorläufige Vereinbarung	534
§ 13	Schiedsstelle	535
§ 14	Genehmigung	535
§ 15	Laufzeit	537

Abschnitt 5 Gesondert berechenbare ärztliche und andere Leistungen

§ 17	Wahlleistungen	542
§ 18	Belegärzte	558
§ 19	Kostenerstattung der Ärzte	563

Abschnitt 6 Sonstige Vorschriften

§ 20	Zuständigkeit der Krankenkassen auf Landesebene	568
§ 21	Übermittlung und Nutzung von Daten	568

Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung –

§ 27b	Zweitmeinung	579
§ 39	Krankenhausbehandlung	586
§ 75	Inhalt und Umfang der Sicherstellung	663
§ 107	Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	694

Inhalt

§ 108	Zugelassene Krankenhäuser	700
§ 108a	Krankenhausgesellschaften	704
§ 109	Abschluß von Versorgungsverträgen mit Krankenhäusern	706
§ 110	Kündigung von Versorgungsverträgen mit Krankenhäusern	720
§ 110a	Qualitätsverträge	729
§ 112	Zweiseitige Verträge und Rahmenempfehlungen über Krankenhausbehandlung	734
§ 113	Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfung der Krankenhausbehandlung	743
§ 114	Landesschiedsstelle	748
§ 115	Dreiseitige Verträge und Rahmenempfehlungen zwischen Krankenkassen, Krankenhäusern und Vertragsärzten	760
§ 115a	Vor- und nachstationäre Behandlung im Krankenhaus	777
§ 115b	Ambulantes Operieren im Krankenhaus	790
§ 115c	Fortsetzung der Arzneimitteltherapie nach Krankenhausbehandlung	806
§ 115d	Stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	810
§ 116	Ambulante Behandlung durch Krankenhausärzte	817
§ 116a	Ambulante Behandlung durch Krankenhäuser bei Unterversorgung	830
§ 116b	Ambulante spezialfachärztliche Versorgung	835
§ 117	Hochschulambulanzen	867
§ 118	Psychiatrische Institutsambulanzen	879
§ 118a	Geriatrische Institutsambulanzen	886
§ 120	Vergütung ambulanter Krankenhausleistungen	889
§ 121	Belegärztliche Leistungen	910
§ 122	Behandlung in Praxiskliniken	921
§ 129a	Krankenhausapotheken	923
§ 133	Versorgung mit Krankeentransportleistungen	942
Vorbemerkung zu §§ 135 ff. SGB V		954
§ 135c	Förderung der Qualität durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft	959
§ 136	Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung	967
§ 136a	Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung in ausgewählten Bereichen	975
§ 136b	Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung im Krankenhaus	983
§ 136c	Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zu Qualitätssicherung und Krankenhausplanung	994
§ 136d	Evaluation und Weiterentwicklung der Qualitätssicherung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss	1013
§ 137	Durchsetzung und Kontrolle der Qualitätsanforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses	1014
§ 137c	Bewertung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Krankenhaus	1059
§ 137d	Qualitätssicherung bei der ambulanten und stationären Vorsorge oder Rehabilitation	1072
§ 137i	Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern; Verordnungsermächtigung	1078
§ 140a	Besondere Versorgung	1094
§ 275	Begutachtung und Beratung	1112
§ 275a	Durchführung und Umfang von Qualitätskontrollen in Krankenhäusern durch den Medizinischen Dienst	1115
§ 291a	Elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur	1119
§ 301	Krankenhäuser	1203

Inhalt

Anhang	1213
I. Anlage 1 des Gesetzes über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (Krankenhausentgeltgesetz – KHEntG)	1215
II. Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflegesätze 2017 (Bundespflegesatzverordnung – BpflV 2017), Stand: 31.12.2017	1221
III. Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflegesätze 2016 (Bundespflegesatzverordnung – BpflV 2016), Stand: 31.12.2016	1238
IIIa. Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflegesätze 2012 (Bundespflegesatzverordnung – BpflV 2012), Stand: 31.12.2012	1268
IV. Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser für das Jahr 2018 (Fallpauschalenvereinbarung 2018 – FPV 2018)	1287
V. Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen für das Jahr 2018 (VBE 2018)	1299
VI. Vereinbarung zum pauschalierenden Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen für das Jahr 2018 (Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik 2018 – PEPPV 2018)	1304
VII. Verordnung über die Abgrenzung der im Pflegesatz nicht zu berücksichtigenden Investitionskosten von den pflegesatzfähigen Kosten der Krankenhäuser (Abgrenzungsverordnung – AbgrV)	1312
VIII. Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern (Krankenhaus-Buchführungsverordnung – KHBV)	1317
IX. Verordnung über Maßstäbe und Grundsätze für den Personalbedarf in der stationären Psychiatrie (Psychiatrie-Personalverordnung – Psych-PV)	1352
X. Vereinbarung über die Bildung einer Schiedsstelle nach § 18a Abs. 6 KHG (BSchV)	1367
XI. Verordnung der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen zur Regelung von Zuständigkeiten und Verfahren auf dem Gebiet des Krankenhauswesens (KHZVV NRW)	1374
XII. Verordnung der Landesregierung von Baden-Württemberg über die Schiedsstelle nach § 114 Abs. 5 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (BW-Schiedsstellenverordnung SGB V – BW-SchiedVO SGB V)	1381
XIII. Vertrag nach § 112 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 SGB V – Allgemeine Bedingungen der Krankenhausbehandlung – für Baden-Württemberg	1387
XIV. Vertrag nach § 112 Abs. 2 Nr. 2 SGB V – Überprüfung der Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung – für Baden-Württemberg	1396
XV. Vertrag nach § 115 Abs. 2 Nr. 2 SGB V für Nordrhein-Westfalen	1398
XVI. Vertrag nach § 115 Abs. 2 Nr. 5 SGB V für Nordrhein-Westfalen	1401
XVII. Bayerisches Krankenhausgesetz (BayKrG)	1404
XVIII. Vereinbarung über das Nähere zum Prüfverfahren nach § 275 Absatz 1 c SGB V (Prüfverfahrenvereinbarung – PrüfV) gemäß § 17 c Absatz 2 KHG	1420
XIX. Vertrag nach § 115 b Abs. 1 SGB V – Ambulantes Operieren und sonstige stationäresetzende Eingriffe im Krankenhaus – (AOP-Vertrag)	1426
Sachverzeichnis	1437